

Dallmeier Pressemitteilung

Maximale KI-Leistung für „sterile Zonen“ und KRITIS-Anwendungen „Perimeter-KI“ und nur alle 200 m ein System: Völlig neuartige Panomera® Perimeter Kamera von Dallmeier

Regensburg, 12. September 2024 – Dallmeier, einer der führenden Anbieter von professionellen Videoüberwachungslösungen, stellt die neue Panomera® S4 Perimeter vor. Die „Perimeter Panomera®“ vereint vier Sensoren in einer optischen Einheit. Dadurch steht pro Kamera eine Auflösung von 200 „effektiven Megapixel“ – MPe – zur Verfügung. Zusammen mit einer speziell für die Anforderungen am Perimeter trainierten KI-Objektklassifizierung und der ebenfalls dafür optimierten „KI Tamper Detection“ ergibt sich eine äußerst leistungsfähige Lösung mit vergleichsweise geringem Infrastruktur-, System- und Personalaufwand.

Die Überwachung schmaler Streifen entlang von Perimetern wie Zäunen, Gebäuden oder Straßen, häufig auch als „sterile Zonen“ bezeichnet, gehört zu den anspruchsvollsten Anforderungen an die physische Sicherheit. Bisher erfüllten Videosysteme als „führendes“ System gerade in Umgebungen mit hohen Sicherheitsansprüchen häufig nicht die Erwartungen der Anwender: Eine unbefriedigende Erkennungsleistung, viele Falschalarme und vor allem eine leichte Manipulierbarkeit der Analytik sind vielfach genannte Nachteile. Weitere Mankos waren die mangelnde Bildqualität und hohe Infrastrukturkosten, insbesondere durch die große Zahl an benötigten Kameras. Abhilfe verspricht die neue [Panomera® S4 Perimeter](#) des Regensburger Herstellers Dallmeier.

Speziell trainierte Perimeter-KI schafft sogar den „kriechenden Ghillie-Anzug“

Ausgestattet mit einem speziell für den Perimeterschutz trainierten neuronalen Netz erkennt die Panomera® S4 Perimeter zuverlässig Personen mit ungewöhnlichen Körperhaltungen wie gebückt, hockend oder liegend und Bewegungsmustern wie sehr langsam, sehr schnell oder kriechend. Auch Personen in Tarnanzügen wie Camouflage Central Europe, British Smock oder Ghillie werden zuverlässig erkannt.

Der Trick: Kombination von Perimeter-KI und KI-Tamper Detection

Die erweiterte AI Tamper Detection Applikation unterstützt die Erkennung von Manipulationsversuchen, die typischerweise an einem Perimeter zu erwarten sind. Neben den klassischen Ansätzen wie Verdrehen, Defokussieren, Besprühen und Abdecken der Kamera oder IR-Beleuchtung wird auch das Blenden der Kamera mittels Laserpointer, Taschenlampe oder Stroboskoplicht zuverlässig erkannt. Darüber hinaus werden indirekte Manipulationen durch absichtliches Vernebeln des Erfassungsbereichs mit Pyrotechnik wie Nebelgranaten oder Rauchtöpfen erkannt und alarmiert. Die Kombination beider Auswertetechniken bietet eine optimale Detektion von Eindringversuchen mit einer gleichzeitig sehr geringen Fehler- und Falschalarmrate.



See more.

Dallmeier Pressemitteilung

200 m Reichweite, höchste Bildqualität und Zonen-Einteilung mit der „Perimeter App“

Die Panomera® S4 Perimeter zeichnet sich durch hervorragende Low-Light-Eigenschaften aus. Die neueste Sensorgeneration ist im Infrarotbereich dreimal lichtempfindlicher als ihre Vorgängermodelle und liefert auch bei schwacher IR-Beleuchtung hervorragende Ergebnisse. Ein Dynamikbereich von 130 dB ermöglicht die präzise Erfassung von Details bis zu einer Entfernung von 200 Metern und sorgt auch bei schwierigen Lichtverhältnissen für exzellente Ergebnisse. Mit der eigens entwickelten AI Perimeter App definieren Anwender besonders geschützte Bereiche mit Vorzonen. Dringen relevante Objekte (Personen, Fahrzeuge, etc.) in diese Zonen ein, ermöglicht sie die Eskalation entsprechender Meldungen, um die Aufmerksamkeit der Operatoren gezielt auf die wichtigsten Ereignisse zu lenken.

Ein Modell für rechts, ein Modell für links: Für eine optimale Geometrie

Die spezielle Perimeter-Geometrie der Kamera minimiert tote Winkel und vermeidet die Erfassung uninteressanter Bereiche jenseits des Zauns – ein wichtiger Vorteil für den Datenschutz. Die Sensoren sind je nach Modell rechts oder links ausgerichtet und perspektivisch angeordnet. So können auch ungewöhnliche Körperhaltungen und Bewegungsabläufe erkannt werden. Die Kamera erfasst den Oberkörper einer stehenden Person bereits ab einer Entfernung von 4 Metern und ermöglicht so eine gezielte Überwachung ohne unnötige Erfassung angrenzender Bereiche.

„Mit der Panomera® S4 Perimeter setzen wir einen neuen Standard im Perimeterschutz: Wo bisher mehrere Kameras, komplexe Infrastruktur und aufwändige Auswertungen notwendig waren, genügt nun ein einziges System alle 200 Meter“, so Thomas Reisinger, CTO, Dallmeier electronic. „Unsere speziell trainierte Perimeter-KI erkennt zuverlässig selbst anspruchsvollste Szenarien, wie kriechende Personen in Tarnanzügen oder komplexe Manipulationsversuche. Damit bieten wir unseren Kunden eine leistungsstarke, kosteneffiziente und einfach zu integrierende Lösung für die Überwachung von sterilen Zonen – eine echte Revolution im Bereich der Perimetersicherheit, gerade auch für Betreiber Kritischer Infrastrukturen und direkt und indirekt von NIS-2 und den anderen KRITIS-Richtlinien betroffenen Organisationen.“

Weitere Informationen:

- [Mountera® System](#)
- [Panomera® Kameras](#)
- [Dallmeier Technologiepartner](#)
- [Dallmeier Panomera® Partner werden](#)



See more.

Dallmeier Pressemitteilung

Dallmeier: Turn images into assets. Mit wegweisender Videotechnologie aus Deutschland.

Im Jahr 1984 gründete Dieter Dallmeier die heutige Dallmeier electronic GmbH & Co. KG – nicht in der sprichwörtlichen Garage, aber immerhin in einem Gartenhaus in Regensburg. Heute hat das Unternehmen, das sich mit Fug und Recht als Hidden Champion für Videoinformationstechnologie „Made in Germany“ bezeichnen darf, weltweit mehrere Hundert Mitarbeitende, davon über 250 allein am Unternehmenssitz in der Regensburger Innenstadt.

Unsere Kunden: Vom Gewerbebetrieb bis zum WM-Stadion

Die Kamera-, Aufzeichnungs-, Software- und Analyselösungen von Dallmeier optimieren Sicherheit und Prozesse bei B2B-Endkunden in den unterschiedlichsten Branchen in über 60 Ländern. Schwerpunktmäßig sind dies Anwender aus den Bereichen Casino, Safe & Smart City, Flughäfen, Logistik, Stadien und Industrie. Aber auch Banken, Einrichtungen der kritischen Infrastruktur (KRITIS) sowie mittelständische Unternehmen aus allen Bereichen gehören zum Kundenkreis.

Niedrige Gesamtbetriebskosten „Made in Germany“

Mit wegweisenden Innovationen gelingt es Dallmeier immer wieder, sich technologisch an die Spitze zu setzen: Vom weltweit ersten Digitalen Bildspeicher mit Bewegungsanalyse im Jahr 1992 über die patentierte „Multifocal-Sensortechnologie“ Panomera® mit ihrem „Mountera®“ Montagesystem bis hin zur Domera® Kamerafamilie, die bis zu 300 Kameravarianten mit nur 18 Komponenten ermöglicht. Diese und viele weitere Innovationen stiften echten Kundennutzen und können mit ihrem dadurch niedrigerem Total Cost of Ownership (TCO) und hohem Return on Investment (ROI) problemlos mit Systemen aus Niedriglohnländern konkurrieren.

Cybersecurity, Datenschutz und ethische Verantwortung durch maximale Fertigungstiefe

Durch 100 % „Made in Germany“ garantieren wir unseren Kunden zudem allerhöchste Standards bei den Themen Datenschutz, Cybersecurity und ethischer Verantwortung. Mit hoher Qualität und kurzen Lieferketten sorgen wir – quasi nebenbei – auch noch für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. In dem prominenten Gebäude direkt neben dem Regensburger Hauptbahnhof erfolgt deshalb nicht nur die gesamte Entwicklung, sondern auch die komplette Fertigung der Produkte.

www.dallmeier.com

www.panomera.com



See more.